

illnau - effretikon



Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

Gottesdienste

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr in der Kirche Illnau
Pfr. Corsin Baumann
Reformationssonntag – Abendmahl
Einzelkelche
Musik: Maja Fügli
Kollekte: Prot. kirchl. Hilfsverein
Kinderhort

10:00 Uhr in der Kirche Effretikon
Pfrn. Annemarie Geiger-Feller
Reformationssonntag – Abendmahl
Einzelkelche
Musik: Elvira Hess
Kollekte: Prot. kirchl. Hilfsverein
Kinderhort / Kolibri / tröff.ch / Chilekafi

Sonntag, 8. November

19.30 Uhr in der Kirche Illnau
Pfr. Corsin Baumann
Abendfeier mit Abendmahl
Kollekte: Indicamino

10.00 Uhr in der Kirche Effretikon
Pfrn. Stephanie Gisler
Musik: Christelle Péchin
Kollekte: Indicamino
Kinderhort / Kolibri / tröff.ch / Chilekafi
anschliessend Chilezmittag
Hinweis Seite 5

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr in der Kirche Illnau
Pfr. Andreas Manig
Taufgottesdienst mit den Drittklässlern
Musik: Christelle Péchin
Kollekte: Boldern
Kinderhort / Chilekafi

10.00 Uhr in der Kirche Effretikon
Pfr. Konrad Müller
Musik: Maja Fügli
Kollekte: Boldern
Kinderhort / Kolibri / tröff.ch / Chilekafi

Sonntag, 22. November

17.00 Uhr in der Kirche Illnau
Pfrn. Annemarie Geiger
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Musik: E. Hess, Kirchenchor Effretikon

10:00 Uhr in der Kirche Effretikon
Pfr. Andreas Manig
Taufgottesdienst mit den Drittklässlern
Musik: Thomas Truog



Ein Denkmal für Calvin?

Jugendanlässe

Sektor G-Gottesdienst
Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr
Pfr. Andreas Manig
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Sektor Spaghetti
Freitag, 8. November, 18.36 Uhr
Pfr. Andreas Manig
Jugendtreff Funky, Illnau

Sektor Action
Freitag, 13. November, 18.36 Uhr
Shampoo mixen mit Andreas Manig
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Andachten

Altersheim Bruggwiesen
Bibelstunde
Dienstag, 10. November, 10.00 Uhr

Ökumenische Andacht
Dienstag, 24. November, 10.00 Uhr

Alterssiedlung Wiesenstrasse
Bibelstunde
Dienstag, 24. November, 15.00 Uhr

Alterssiedlung Chrummenacher, Illnau
Andacht
Dienstag, 24. November, 15.00 Uhr

Taufsonntage

Illnau	
15. November	Pfr. A. Manig (mit den 3. Klässlern)
29. November	Pfr. C. Baumann
Effretikon	
22. November	Pfr. A. Manig (mit den 3. Klässlern)
06. Dezember	Pfr. C. Baumann

Veranstaltungen

Singe mit de Chliinschte
Donnerstag, 5. und 19. November
09.30 Uhr
Pfarrhaussaal Illnau

Dienstag, 10. und 24. November
1. Gruppe 09.15 Uhr
2. Gruppe 10.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Bistro Théophil
Freitag, 6. November, 20.00 Uhr
"Offenbart sich Gott in allen Religionen?"
- Oder sind sie lauter menschliche Irrtümer?
Pfarrhaussaal Illnau

Konzert
Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr
Elvira Hess und Andrea Jost
Kirche Effretikon

Kafi 65
Donnerstag, 12. November, 14.00 Uhr
Wir schreiben Geschichten...
Pfarrhaussaal Illnau

Elternbildungsveranstaltung
Donnerstag, 12./19. Nov., 20.00 Uhr
"Kinder begegnen dem Tod"
Ref. Zentrum Rebbuck

GV Wählerverein
Freitag, 13. November, 19.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck
anschliessend
Jubiläumsveranstaltung, 20.00 Uhr
"20 Jahre Wählerverein"
Referat von Pfr. M. Brunner, Effretikon

Familiefiir Illnau
Samstag, 14. November, 10.30 Uhr
Kirche Illnau

Männer-Apéro
Samstag, 14. November, 9.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck

Palliative Care
Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr
Bucksaal Tagelswangen

Kafi Rebbuck

Mittwochnachmittag,
14.00-16.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
Abholdienst ab 13.30 Uhr bestellen:
Telefon 079 530 41 26





„Ein Denkmal für Calvin?“

Andächtig stehen die Teilnehmenden der Gemeindereise nach Genf vor den überlebensgrossen Figuren des Reformationsdenkmals. Auf den Spuren Calvins ist ein Besuch dieses eindrücklichen Monuments unabdingbar, obwohl es auch Fragen aufwirft. Die wichtigste ist sicher, ob es nicht dem Geist der Reformation widerspricht, wenn man ihre Begründer wie Heilige als Skulpturen darstellt. Eines ist sicher: Calvin und seine Freunde hätten das nie angestrebt. Sie suchten weder den Ruhm noch wollten sie als "Heilige" in die Geschichte eingehen. Gerade Johannes Calvin war sich seiner Fehler und Schwächen durchaus bewusst.

Andererseits hilft ein solches Denkmal, dass uns die eigene Geschichte und Tradition bewusster werden. Heute sehen wir sicher einiges anders als Calvin und die anderen Reformatoren, aber vieles, was sie gedacht und durchgesetzt haben, hat eine bleibende Bedeutung. Die Reformation war der Auslöser für eine grundlegende Erneuerung der ganzen westlichen Christenheit, inklusive der katholischen Kirche. Sie führte zu einer Rückbesinnung auf die biblischen Wurzeln und auf das Wesentliche des christlichen Glaubens. Sie ermöglichte aber auch eine offene geistige Auseinandersetzung mit neuen Ideen in der Wirtschaft, der Gesellschaft und in den Wissenschaften. So gesehen macht es Sinn, dass man vor 100 Jahren in Genf ein Reformationsdenkmal errichtet hat, und dass wir jedes Jahr am ersten Sonntag im November den Reformationstag begehen.

Corsin Baumann

Veranstaltungen

Konzert

Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr

Ref. Kirche Effretikon

Seelenschmetter

Ling

mit **Elvira Hess, Orgel**

Andrea Jost, Text

melancholisch poetische,
nebelumhüllte Träumereien
für graue Novemberstunden
Eintritt frei, Kollekte

Abendfeier mit Abendmahl

Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr

Kirche Illnau



Zur Ruhe kommen, einmal innehalten und Kraft für den Alltag schöpfen. Sich tief im Innern von Gott getragen fühlen. Stille und innere Einkehr ist ein Weg, sich selber zu begegnen, Frieden mit Gott und den Mitmenschen zu finden. Bei besinnlicher Atmosphäre mit Kerzenlicht werden vorwiegend Taizélieder gesungen. Nach einer Kurzpredigt folgt eine Stille Zeit, welche zum Nachdenken und Nachsinnen anregt.

Frank Zielinski

Kafi 65

Donnerstag, 12. November, 14.00 Uhr

Pfarrhaussaal Illnau

Wir schreiben Geschichten...

Christine Marthaler erzählt, wie die schriftlichen Aufzeichnungen von Geschichten entstanden sind. Zusammen mit ihr beschäftigen wir uns mit eigenen und fremden Geschichten.

Konrad Müller

Elternbildungsveranstaltung

Donnerstag, 12./19. Nov., 20.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Kinder begegnen dem Tod

Kinder fragen nach dem Tod. Kinder beschäftigen sich mit dem Leiden. Doch manche



Fragen sind für Eltern schwierig zu beantworten und wecken eigene ungelöste Fragen.

"Vom Tod reden heisst vom Leben reden." Dieser Grundgedanke wird uns durch die beiden Abende mit Dorothea Meili-Lehner begleiten. Sie wird mit den Teilnehmenden über diverse Themen nachdenken und auch auf persönliche Fragen eingehen.

Anmeldung: Bitte bis 4. November an Erika Elsener, 052 347 02 60 oder erika.elsener@zh.ref.ch

Kosten: Fr. 30.-, Fr. 40.- für Paare

Männer-Apéro

Samstag, 14. November, 9.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Wie hat meine Mutter mein Frauenbild geprägt?

Jeder von uns hat sein "Frauenbild": So sind Frauen, oder so sollten sie sein. Das kann von Äusserlichkeiten wie der Haarfarbe bis zum Rollenverständnis gehen. Dieses Bild ist zweifellos wesentlich geprägt – positiv oder negativ – durch unsere Mütter. Und so haben sie vermutlich, wenn auch unbewusst, unsere Partnerwahl beeinflusst. Solchen Zusammenhängen soll im nächsten Männer-Apéro vom 14. November nachgegangen werden.

Corsin Baumann

Palliative Care

Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr

Bucksaal Tagelswangen

Vortrag von Dr. Roland Kunz

"Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun." So lautet der Grundsatz der "Palliative Care". Das lateinische Wort "palliare" bedeutet: "jemandem den Mantel umhängen". Der Begriff drückt bildhaft aus, worum es geht: Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, sollen ganzheitlich umsorgt und begleitet werden. Medizin und Krankenpflege lindern dabei die körperlichen Beschwerden und Schmerzen, Seelsorge und Begleitung vermitteln seelische Geborgenheit. Wer sich mit Palliative Care beschäftigt, muss bereit sein, Grenzen zu akzeptieren – Grenzen des Lebens, Grenzen der Machbarkeit.

Dr. Roland Kunz wohnt in Tagelswangen. Er ist Chefarzt für Geriatrie und Palliative Care am Bezirksspital Affoltern a. Albis und Co-Präsident der Schweizerischen Palliativgesellschaft.

Der Abend mit ihm wird veranstaltet von der ökumenischen Erwachsenenbildung Illnau-Effretikon/Lindau/Kyburg.

Voranzeige: An den Samstagvormittagen, 16. Januar und 20. Februar 2010 folgen zwei Veranstaltungen im katholischen Pfarreizentrum St. Martin, bei denen es um verschiedene Patientenverfügungen gehen wird.

Corsin Baumann

Rückblick

Natur – Kultur – Begegnungen: Erlebnisse und Eindrücke von der Gemeindereise ins Welschland

An diesem leicht nebligen Morgen vom 18. September fanden sich verschiedene jung gebliebene Frauen und Männer erwartungsvoll zur Gemeindereise ins Welschland ein.

Von Edi Nüssli chauffiert, ging unsere Reise zum ersten Kaffeehalt am Passwang. Die scheinbar prächtige Aussicht konnten wir auf Postkarten bewundern. Ein kurzer Weg führte in die Heiligblut-Kapelle, die mit ganz besonderen Glasfenstern ausgestattet ist. Dort versammelten wir uns zu einer kurzen Andacht.

Die Weiterfahrt führte durch unbekanntere, beinahe unberührte Gegenden. So gelangten wir über den Scheltenpass nach St. Ursanne und von dort durch die Juraweiden zu unserer Unterkunft nach Crêt-Bérard. Diese Heimstätte, auf einer Anhöhe oberhalb des Genfersees ruhig und schön gelegen, wurde für die nächsten Tage unser Zuhause.

Am zweiten Tag machten wir uns auf Richtung Genf, der Stadt von Jean Calvin. Hier wollten wir etwas von ihm erfahren und seine Wirkungsstätten entdecken. Bevor wir uns selbstständig zur Erkundung Genfs aufmachten, versammelten wir uns vor der Kathedrale zu einem Gruppenbild. Die einen machten sich dann auf zum Reformationsdenkmal. Ein so grosses Ehrenmal mitten in der Stadt Genf ist beeindruckend. Andere sind durch die Altstadt gebummelt, haben den See genossen oder ein feines Essen.



Vor der Rückfahrt nach Crêt-Bérard machten wir uns auf zu einer Entdeckungsreise in den Kanton Genf. Was wir sahen, erfreute und erstaunte unsere Augen: Weinberge, Äcker und pittoreske Dörfer. Unser Chauffeur erwies sich dabei als äusserst flexibel, meisterte er doch auch die kniffligsten Umfahrungen.

Wettermässig hatten wir am Sonntag Glück. Für den geplanten Ausflug war es besonders schön.

Wir fuhren durchs Lavaux ans Ende des Genfersees. In Le Bouveret verliessen die Marschfreudigen den Car und machten sich auf zur Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Grangettes“. Die übrigen Teilnehmenden genossen eine Schifffahrt auf dem Genfersee. In Ville-neuve traf man sich dann wieder.

Am Abend konnten wir in der Kapelle von Crêt-Bérard einen Abendmahlsgottesdienst feiern.

Dieses gemeinschaftliche Feiern nach dem bisher Erlebten tat gut.



Viel zu schnell ging es schon wieder auf die Heimreise. Auch hier konnten wir wunderbare Regionen der Schweiz sehen. Über den Col du Pillon gelangten wir nach Gsteig ins Berner Oberland. Der Besuch der Kirche von Gsteig, die mit Holz ausgekleidet und mit vielen alten Inschriften versehen ist, war ein Höhepunkt.



Die Mittagspause verbrachten wir in Gstaad. Statt Roger Moore oder Liz Taylor begegneten wir an verschiedensten Orten bekannten Personen aus unserer Kirchgemeinde. Wer hätte das gedacht?

Die Weiterreise führte über den Brünig, zum Zugersee und via Zürichseefähre zurück in unsere Gemeinde.



In diesen vier Tagen wurde gelacht, es gab unbeschwerte und ernste, tiefe Gespräche – und es gab Gespräche zwischen Gemeindegliedern aus dem ganzen Gebiet unserer Kirchgemeinde. Ein schönes Erlebnis.

Bei dieser Gelegenheit ganz herzlichen Dank dem Organisationsteam Bau-mann/Löschhorn.

Margrit Schütz

Fotos: Reinhard Seiler, Margrit Schütz

Freud und Leid

Trauungen

3. Oktober in Effretikon
Rebecca und Daniel Schrepfer-Casutt
Höglerstrasse 57, Dübendorf

17. Oktober in Illnau
Nadine und Dominik Hunsperger-Bertschy
Im Tannacher 7, Effretikon

Taufe

4. Oktober in Illnau
Nando Pajarola
Türlimattstrasse 2, Winterthur

Abdankungen

8. Oktober in Illnau
Fanny Spirgi-Ber
Rütlistrasse 14, Illnau

9. Oktober in Effretikon
Klara Diggelmann-Bänziger
Märtplatz 19, Effretikon

9. Oktober in Effretikon
Ruth Weber-Keller
Hagenacherstrasse 17, Effretikon

13. Oktober in Effretikon
Rudolf Werffeli
Märtplatz 19, Effretikon

14. Oktober in Effretikon
Andreas Frutig
Quellenstrasse 19, Effretikon

16. Oktober in Effretikon
Friedrich Hubschmid
Erlenstrasse 11, Effretikon



Informationsblatt der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

Redaktion: Karin Gasser, Annemarie Geiger-Feller
Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon
Telefon 052 343 21 17
Fax 052 343 21 18
E-Mail: illnau-effretikon@zh.ref.ch
Homepage: www.ref-ilef.ch

nächste Ausgabe:

13. November 2009

Kirchgemeindeversammlung

Einladung an die reformierten Stimmberechtigten zur Kirchgemeindeversammlung am

Mittwoch, 2. Dezember 2009, 20.00 Uhr, im Pfarrhaussaal Illnau.

Traktanden

1. Voranschlag 2010

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:
Der Voranschlag 2010 des Kirchengutes wird genehmigt.
(Siehe Vorschlag auf der Rückseite dieser Ausgabe)

2. Festsetzung des Steuerfusses

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:
Der Steuerfuss wird wie bisher auf 13% festgesetzt.

3. Sanierungen Pfarrhäuser

a) Abrechnung Sanierung Pfarrhaus Im Zelgli 17 in Effretikon.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2008 stimmten die Gemeindeglieder einem Kredit von Fr. 190'000.- für die wärmetechnische Sanierung des Pfarrhauses im Zelgli 17 zu. Die Arbeiten wurden im August 2008 begonnen und fanden im Frühjahr 2009 ihren Abschluss. Die Bauabrechnung weist Kosten von Fr. 182'286.80 auf und schliesst somit Fr. 7'713.20 unter dem bewilligten Budget ab.

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:
Die Bauabrechnung zur wärmetechnischen Sanierung des Pfarrhauses im Zelgli 17 wird genehmigt

b) Sanierung Pfarrhaus Erlenstrasse 13 in Effretikon

Nach dem Pfarrhaus im Zelgli soll auch das Pfarrhaus an der Erlenstrasse 13 saniert werden. Das Gebäude wurde 1974 erstellt. Bis zu seiner Kündigung 2006 wurde es von Pfarrer Dominique von Orelli und seiner Familie bewohnt.

Beim Einzug von Konrad und Monika Müller im Herbst 2006 wurde die Küche renoviert und das Haus innen komplett neu gestrichen. Mit Ausnahme des Estrichbodens und einer neuen Heizung Anfang der 90er Jahre wurden seit der Erstellung des Gebäudes keine Verbesserungen in energetischer Hinsicht vorgenommen. 2003 wurde ein Grossteil der Fenster im Erd- und Obergeschoss ersetzt. Da nun noch die restlichen Fenster zu erneuern sind und im Gegensatz zum Zelgli auch noch die Kellerdecken isoliert werden müssen, ist mit Kosten von Fr. 213'000.- zu rechnen.

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:
Der Investitionskredit von Fr. 213'000.- für die wärmetechnische Sanierung des Pfarrhauses Erlenstrasse 13 in Effretikon wird genehmigt.

Im Anschluss an die Versammlung besteht die Gelegenheit für Fragen und Anregungen.

Die Akten können ab Mittwoch, 18. November 2009, während der Bürozeiten im Sekretariat der Kirchgemeinde, Rebbuckstr. 1, Effretikon, eingesehen werden.

Chilezmittag

Sonntag, 8. November, 12.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Im November findet der letzte Chilezmittag dieses Jahres statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Preise:

- Fr. 8.- Erwachsene
- Fr. 5.- Kinder
- Fr. 1.- Salat
- Fr. 1.- Getränke per Glas

Mitgebrachte Kuchen oder Dessert sind willkommen.

Anmeldungen sind erwünscht bis Donnerstag **5. November**, im Sekretariat, Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon, Tel. 052 343 21 17, oder per e-mail: illnau-effretikon@zh.ref.ch

George Ruinelli berichtet



„Seit wir unseren normalen ‚Fahrplan‘ aufgenommen haben, konnten wir schon mehrere Länder besuchen. Mitte Juli fuhren wir von London aus in die Karibik. Da es auf Deck 2, wo die meisten Deck/Maschinenraumleute schlafen, während der Fahrt recht laut ist, durften wir oben auf dem offenen Deck 9 übernachten. Dabei konnten wir den freien Blick auf den Sternenhimmel geniessen. Tag für Tag wurde es auch spürbar wärmer. Hier in der Karibik ist das Leben definitiv anders als bei uns. Es interes-

sieren sich viel mehr Leute für das Schiff. Oft sind die Leute auch viel offener, um über den Glauben zu sprechen, als ich das in Europa erlebt habe.

In einigen Wochen werden uns die beiden dienstältesten Elektriker verlassen. Das bedeutet, dass Brian und ich die zwei erfahrensten Elektriker werden. Auch Brian wird uns Ende Dezember verlassen. Wegen dem akuten Mangel an ausgebildeten Leuten wurde ich nun angefragt, ob ich noch einmal verlängern und als Elektrikoffizier bis nächsten Spätsommer einspringen könnte. Nach reiflicher Überlegung habe ich die Herausforderung angenommen. Ich glaube, dass ich so Gott diene, wo er mich am besten brauchen kann.“

George Ruinelli arbeitet als Elektriker auf dem Missionsschiff „Logos Hope“ und wird von unserer Kirchgemeinde in seinem Dienst unterstützt.

www.logoshope.org

Beiblatt zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 2. Dezember 2009, 20.00 Uhr, im Pfarrhaussaal Illnau

Reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

Auszug aus dem Voranschlag 2010

Laufende Rechnung	AUFWAND			ERTRAG		
	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag
a) Zusammenzug nach Sachgruppen	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Personalaufwand	810'852	895'000	881'650			
Sachaufwand	421'207	445'050	468'950			
Passivzinsen	37'059	36'500	29'250			
Abschreibungen	135'434	136'000	156'000			
Entschädigung für Dienstleistung anderer Gemeinwesen	273'720.35	245'000	50'000			
Betriebs- und Defizitbeiträge	421'245	472'000	654'402			
Durchlaufende Beiträge	69'181	75'000	65'000			
Interne Verrechnungen	21'212	22'000	25'200			
Steuerertrag netto				2'243'460	2'035'500	2'061'600
Vermögenserträge				172'664	152'900	167'900
Entgelte				20'469	57'500	60'500
Durchlaufende Beiträge				69'181	75'000	65'000
Interne Verrechnungen				21'212	22'000	25'200
TOTAL Aufwand/Ertrag	2'189'911	2'326'550	2'330'452	2'526'986	2'342'900	2'380'200
Aufwand-/Ertragsüberschuss	337'075	16'350	49'748			
TOTAL	2'526'986	2'342'900	2'380'200	2'526'986	2'342'900	2'380'200
b) Zusammenzug nach Aufgabenbereichen						
Verwaltung Kirchgemeinde	365'942	331'600	342'650	19'443	6'500	7'500
Seelsorge und Gottesdienst	662'091	788'050	560'350	1'000	51'000	53'000
Kirchliche Veranstaltungen	39'111	53'800	57'500	0	0	0
Kirchliche Liegenschaften	388'826	366'000	388'000	115'070	110'000	117'500
Beiträge und Hilfsaktionen	166'558	183'000	194'500	0	0	0
Gemeindesteuern	76'775	80'000	80'000	2'258'237	2'053'000	2'079'100
Finanzausgleich	245'292	275'000	447'902	0	0	0
Kapitaldienst	27'563	26'500	19'250	43'655	27'000	37'700
Liegenschaften Finanzvermögen	25'485	31'600	39'300	20'400	20'400	20'400
Abschreibungen	123'088	116'000	136'000	0	0	0
Neutrale Aufwendungen u. Erträge	69'181	75'000	65'000	69'181	75'000	65'000
Neubewertung Grundeigentum FV	0	0	0	0	0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	337'075	16'350	49'748			
TOTAL	2'526'986	2'342'900	2'380'200	2'526'986	2'342'900	2'380'200